

**G. Sigl, Maschinenfabrik in Berlin**

[21684.] liefert Buchdruck-Schnellpressen neuester Construction unter coulantem Bedingungen:

Mit Eisenbahnbewegung, 445x630 Mm.

Satzgröße, für 2800 M

Mit Eisenbahnbewegung, 525x785 Mm.

Satzgröße, für 3700 M

Mit Eisenbahnbewegung, 590x890 Mm.

Satzgröße, für 4300 M

größere mit Kreisbewegung,

sowie lithographische Schnellpressen, u. s. w. billigst.

Vertreter: Süß & Brunow, Leipzig, Querstraße 30.

**Original-Einbanddecken**

[21685.] zu **Vom Fels zum Meer** in Ganzleinen 1 M 20 & ord., 90 & netto; in Halbfranz 1 M 45 & ord., 1 M 10 & netto.

Es liegt in Ihrem eigenen Interesse, nur die Originaldecke zu vertreiben, weil nur bei ihr die Sicherheit besteht, daß sie für alle künftigen Bände erscheinen wird.

Beide Einbanddecken sind für oesterreichische Handlungen bei den Herren Fries & Lang in Wien zum Originalpreise vorräthig.

Stuttgart. **B. Spemann.**

**Körner & Dietrich, Geographische Anstalt u. Atelier für Zinkographie in Reudnitz-Leipzig,**

[21686.] Kronprinzstr. 13, empfehlen sich zur Ausführung aller kartographischen Arbeiten in Stich u. Zeichnung und sichern bei nur vorzüglicher Ausführung die mässigsten Preise zu.

Das Atelier für Zinkographie liefert Zinkätzungen von allen kartographischen Arbeiten in schwarz und farbig, sowie sauberen Druck derselben, ebenfalls Zinkätzungen von Kupferstichen, Holzschnitten und allen lithographischen Manieren und nach Bedarf in allen Reductionen.

**Aug. Kürth in Leipzig, Chromolithogr. Anstalt.**

[21687.] **Prämiirt in Leipzig, Sydney und Melbourne.**

Specialität:

ff. Titelblätter, Umschläge, Placate, Chromos, Illustrationen.

**Felix Stoll in Leipzig,**

[21688.] **Neumarkt 19,** liefert Musikalien-Sortiment mit 45% baar und besorgt Kreuzband-Sendungen und Postpakete prompt und coulant. Quartal-Conto eröffne nach Uebereinkunft.

[21689.] Im H. Fries'schen Conkurs sollen die vorhandenen

**Holzstöcke,**

darunter elf zu Reineke Fuchs, von Ludwig Richter,

aus freier Hand verkauft werden.

Gebote erbitte ich direct oder durch Herrn K. F. Koehler hier, von welchem auch Probeabdrücke zu beziehen sind.

Leipzig, Katharinenstrasse 10,

4. Mai 1882.

Der Masseverwalter:  
**Hofrath Dr. Lohse.**

[21690.] Den Herren Verlegern illustrirter Werke wird hierdurch ergebenst angezeigt, dass Electros von den illustrirten Werken aus dem Verlage der Herren Cassell, Pelter, Galpin & Co. in London, welche in der Buchhändlerbörse ausgestellt sind, zum Verkauf stehen. Wegen des Näheren beliebe man sich an den Repräsentanten des genannten Hauses, Herrn Wheaton in Hôtel Hauffe zu wenden.

[21691.] Wir sind beauftragt, mit Verlagsrechten und Clischés zu verkaufen und erbitten Offerten en bloc:

ca. 2500 Abrecht, Wie ernährt man ein neugeborenes Kind? 2 M ord.

ca. 1200 Jeiteles teutonicus. 1 M ord.

ca. 1400 Marr, Sieg des Judenthums. 1 M ord.

ca. 900 Marr, vom jüdischen Kriegsschauplatz. 1 M ord.

Probeexemplare liefert auf Verlangen à cond. Herr Ed. Kummer in Leipzig.

Bern, den 21. April 1882.

**L. Froben's Verlag.**

[21692.] An Stelle meines bisherigen Reisenden, welcher 10 Jahre in meinem Geschäft thätig war, suche ich einen gewandten jungen Mann, der sich dauernd zum

**Buchhandlungs-Reisenden**

ausbilden will. Nur gebildete, ganz streng solide junge Leute wollen sich dieserhalb unter Angabe ihres jetzigen Berufs gef. an die Buchhandlung von Heinrich Krüger in Leipzig wenden.

**Für Verleger!**

[21693.] Literarische Anzeigen und Probenummern werden im Wochenblatt für die Städte Egeln, Hadmersleben, Seehausen und Wanzleben, Auflage 2300, ohne Berechnung von Beilagegebühren beigelegt, sobald denselben der Vermerk „zu beziehen durch F. Seyl's Buchhandlung u. Buchdruckerei in Egeln“ vorgedruckt ist. Vorherige Einsendung eines Exemplars an unsere Expedition ist Bedingung. Vertreten durch E. Keil in Leipzig.

Egeln. **Ferdinand Seyl,**  
Buchhandlung u. Buchdruckerei.

**Wagneriana.**

[21694.] Sämmtliche Clavierauszüge zu „Richard Wagner's Opern“ halte ich stets am Lager und liefere (ohne Freiexemplare) zu den Originalbedingungen der Herren Verleger.

**P. Pabst,** Musikalienhandlung in Leipzig.

**Neuer antiqu. Katalog.**

[21695.] Soeben nach meiner bisherigen Liste versandt: **Kat. 97. Deutsche Sprache und Literatur.** 2500 Arn.

Bei wirklicher Verwendung zur Erzielung von Bestellungen stehen Exemplare auf Verlangen zu Diensten. Rabatt 15%.

München, Anfang Mai 1882.

**Max Briffel.**

[21696.] **Verleger gesucht**

zu einem Manuscript (ca. 15 Druckbogen) unter dem Titel:

„Schach dem Darwinismus“.

Die betreffende Arbeit, völlig ruhig u. sachlich gehalten, widerlegt sowohl „Weismann's Studien zur Descendenztheorie“ gründlich, als sie auch den generalen Darwinismus völlig basislos macht. Die Arbeit ist, obwohl polemisch gehalten, dennoch interessant fürs größere Publicum naturforschender Sphäre im In- u. Auslande. Eine Menge frappanter Gesichtspunkte u. neuer, auf Thatfachen basirter Einwände taucht darin auf, mit welchen die bezügliche Forschungsrichtung unvermeidlich zu rechnen haben wird.

Anträge vermittelt

**Ernst Heyne** in Leipzig.

[21697.] Zu wirksamsten Anzeigen empfehlen wir den 45. Jahrgang des

**Volksbote (Volkskalender) 1883.**

Aufl. 20,000. Insertionsgebühren billigst: für die durchgehende Petitzeile (ca. 70 Buchst.) oder deren Raum nur 50 &, f. 1 Seite (56 Zeilen) 19 M 50 & (Preis nach Zeilen 28 M), f. 1/2 Seite 10 M 50 &.

Letzter Annahmetermin: 3. Juli.

Odenburg.

**Schulze'sche Hof-Buchhandlung**  
(E. Berndt & A. Schwarz).

**Zur gef. Beachtung.**

[21698.] Häufig vorkommende Verwechslungen der unterzeichneten Firma mit dem früheren Besitzer derselben, Herrn Dr. Dsc. Schneider hier, veranlassen uns zu der dringenden Bitte, Correspondenzen und Pakete stets unter unserer vollständigen Adresse abzuschicken.

Leipzig, 1. Mai 1882.

**Leipziger Lehrmittel-Anstalt**  
von Dr. Dsc. Schneider  
(Dr. Richter).

**G. A. Lindner, Encyclopäd. Handbuch der Erziehungskunde.**

[21699.] Nach dem 1. Mai a. c. eingehende Bestellungen auf obiges Werk können wir bis auf Weiteres mit nur 25% Rabatt und ohne Frei-Exemplare ausführen, weshalb wir bitten, etwaige Ordres sowie Ergänzung von Partie-Bezügen bis zu genanntem Termin anmelden zu wollen. Für die laufende Continuation bleiben natürlich die bisherigen Bezugsbedingungen bestehen.

Wien, 15. April 1882.

**A. Pichler's Witwe & Sohn**  
Verlags-Conto.